

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

I. Gemüse

Wachstumstand von Gemüse

April 1966



Bestellnummer: B 2/1 - 4/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen zum Tabellenteil	3
Beurteilung des Witterungsverlaufes	3
Wachstumstand des Gemüses	4

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Band 86 und 242 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland erschienen.

Erschienen im Mai 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 0,50

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 2 veröffentlicht.

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Gemüseberichterstattung für den Monat April 1966, sofern sie nicht bereits als Eilbericht im Heft 3/66 erschienen sind. Es handelt sich um Angaben über den Wachstumsstand bei Winterzwiebeln, Frühlkohllarten, Frühen Möhren und beim Rhabarber sowie über den Witterungsverlauf hinsichtlich Niederschlagsmenge und Temperatur während des Berichtszeitraums einschließlich einer Beurteilung der Winterfeuchtigkeit im Boden.

Der Witterungsverlauf war ausgezeichnet durch im allgemeinen zu niedrige Temperaturen und zu hohe Niederschläge, vor allem im Norden, wie auch die Bodenfeuchtigkeit in den Ländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und dem Saarland überwiegend als zu groß bewertet wurde, während bei den übrigen Ländern der Anteil mit Meldungen über ausreichende Winterfeuchtigkeit in den Böden überwog. Im Bundesgebiet ergab sich gegenüber 1965 mit weitgehend ausgeglichenem Wassergehalt der Böden deutlich eine Verschiebung nach zu großer Winterfeuchtigkeit hin. Auch der Witterungsverlauf im Berichtszeitraum 1966 wurde für das Bundesgebiet insgesamt wesentlich ungünstiger beurteilt als 1965. Dementsprechend erhöhten sich anteilmäßig die Nässeschäden von 5 % für 1965 auf 12 % für 1966.

An Schädlingen traten 1966 gegenüber 1965 verstärkt Ackerschnecken auf, in 14 % der abgegebenen Meldungen wurden dadurch stärkere Auswirkungen auf den Ernteertrag befürchtet (1965=5 %). Andererseits sank der Prozentsatz an Meldungen über vermehrtes Auftreten von Wühlmäusen 1966 gegenüber 1965 um 6 % auf 4 %.

Die Wachstumsstandsnoten lagen im Bundesgebiet durchschnittlich geringfügig niedriger als im Vergleichszeitraum des Jahres 1965, lediglich für den Rhabarber ergab sich die gleiche Note wie 1965 (2,5). Dabei waren die Noten hauptsächlich im Norden und Westen des Bundesgebietes schlechter, dagegen in Baden-Württemberg, Bayern und Hessen infolge des unterschiedlichen Witterungsverlaufs im allgemeinen besser als 1965. Bis auf den Frührotkohl mit der Beurteilung "mittel" (3,0) ergaben sich für den Wachstumsstand bei den übrigen Gemüsearten im Bundesgebiet überdurchschnittliche Noten.

1. Beurteilung der Winterfeuchtigkeit und des Witterungsverlaufes in % der ausgewerteten Berichte für April 1966

Land	Winterfeuchtigkeit im Boden			Niederschläge		Temperaturverlauf			
	zu gering	aus- reichend	zu groß	in der Berichtszeit					
				zu gering	aus- reichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
Schleswig-Holstein	-	14	86	-	7	93	-	2	98
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	-	22	78	-	12	88	-	4	96
Bremen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	-	29	71	-	16	84	-	25	75
Hessen	-	54	46	-	26	74	-	28	72
Rheinland-Pfalz	-	60	40	-	43	57	-	49	51
Baden-Württemberg	-	66	34	-	52	48	2	66	32
Bayern	-	59	41	-	41	59	2	71	27
Saarland	-	45	55	-	25	75	-	55	45
Berlin (West)	-	92	8	-	83	17	-	8	92
Bundesgebiet	-	44	56	-	30	70	1	36	63
dagegen 1965	4	88	8	3	76	21	2	50	48

2. Wachstumstand des

(1966 gegenüber

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut;

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Früh- weißkohl	Früh- rotkohl	Früh- wirsing
1	Schleswig-Holstein	1966	3,3	3,3	3,2
2		1965	2,9	2,9	3,0
3	Hamburg	1966	.	.	.
4		1965	3,3	2,5	2,6
5	Niedersachsen	1966	3,2	3,4	3,2
6		1965	2,5	2,5	2,8
7	Bremen	1966	.	.	.
8		1965	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	1966	2,9	3,1	2,8
10		1965	2,8	2,9	2,7
11	Hessen	1966	2,8	2,8	2,7
12		1965	2,8	3,0	2,6
13	Rheinland-Pfalz	1966	2,5	2,5	2,5
14		1965	2,4	2,4	2,4
15	Baden-Württemberg	1966	2,4	2,6	2,5
16		1965	2,8	2,8	2,7
17	Bayern	1966	2,7	2,7	2,7
18		1965	3,0	3,1	3,0
19	Saarland	1966	2,4	2,7	2,5
20		1965	2,1	2,2	2,1
21	Berlin (West)	1966	2,6	2,6	2,6
22		1965	2,9	2,9	3,1
23	<u>Bundesgebiet</u>	1966	2,9	3,0	2,8
24		1965	2,8	2,8	2,7

Gemüses im April

1965)

3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Frühblumenkohl	Frühe Möhren	Winterzwiebeln	Rhabarber	Lfd. Nr.
3,3	3,1	-	3,0	1
3,1	2,9	-	2,5	2
2,8	2,7	2,7	2,5	3
3,1	2,9	3,0	2,7	5
2,7	2,3	2,9	2,6	6
.	.	.	.	7
2,9	3,2	3,5	2,3	9
2,7	2,8	2,9	2,5	10
2,8	2,9	3,0	2,2	11
3,0	2,9	3,3	2,5	12
2,3	2,6	2,8	2,1	13
2,8	2,5	2,4	2,3	14
2,5	2,7	2,5	2,2	15
2,6	2,9	2,7	2,4	16
2,9	2,7	2,7	2,3	17
3,1	3,0	3,1	2,6	18
2,8	2,5	2,2	1,6	19
2,3	2,0	.	1,9	20
2,7	2,9	-	2,7	21
3,0	2,5	-	2,4	22
2,9	2,9	2,8	2,5	23
2,8	2,7	2,6	2,5	24